



Eine theatrale Installation von Theater Anu & Bartel Meyer

ENGELLAND

















ENGELLAND ANGELLAND

Die Rückkehr der Engel

Einst waren sie Menschen. Ihre Schicksale eng verknüpft mit dem Ort, zu dem sie nun zurückgekehrt sind – als Engel. Nun stehen sie dort – Erinnerungsfiguren –, deren Geschichte nicht vergessen werden will. Hoch über uns auf den Dächern verweilen sie, betrachten die Welt, wie sie sich verändert hat. Unten auf der Straße sind zwei merkwürdige Gestalten aufgetaucht. Sie hat einen Kinderwagen voller Ferngläser, lässt Passanten hindurchschauen und erzählt die Geschichten der Geflügelten. Er erlauscht zusammen mit dem Publikum die Stimmen der Engel – Stunden wundersamer Begegnungen. Die Engel sind zurück.

Eine ortsspezifische, theatrale Installation von Theater Anu und Bartel Meyer.

The return of the angels

Once they were people, their fates closely tied to the places they have now returned to – as angels. Now they stand here, figures of remembrance whose histories refuse to be forgotten. They linger high above us on the rooftops, observing the world and how it has changed. On the street below two eccentric characters appear. One has a pram full of spyglasses which she gives passers by to look through, telling them the stories of the winged beings. The other listens to the angel's voices along with members of the public. These hours are filled with amazing encounters. The angels are back.

A site-specific, theatrical installation by Theater Anu and Bartel Meyer.



Engel über Berlin

9. November 2009. Acht Engel erscheinen auf den Dächern am ehemaligen Verlauf der Berliner Mauer. Acht Geschichten von Menschen, deren Schicksale eng mit dem Mauerbau 1961 verbunden sind und die die Wiedervereinigung selbst nicht erlebt haben. Eine Braut, die ohne ihre Eltern Hochzeit feiern musste oder ein Rentner, der solange ein Bäumchen in seinem Garten umsetzte bis er die geeignete Stelle für einen Tunnel fand. Nun, zwanzig Jahre nach dem Fall der Mauer, sind sie zurückgekehrt um zu sehen, was aus der einst geteilten Stadt geworden ist. Ein poetisches Bild für eine friedliche Wiedervereinigung.

Angels above Berlin

9 November 2009. Eight angels appear on the rooftops along the former path of the Berlin wall: eight stories of people whose destinies were inextricably linked to the wall's construction in 1961, and who did not live to experience reunification personally. A bride who had to get married without her parents present, or a pensioner who continually replanted a sapling in his garden till he found the best spot to dig a tunnel. Now, twenty years since the wall came down, they have returned to see what has become of the once-divided city. A poetic image for a peaceful reunion.



„Als habe Walter Benjamins ‚Engel der Geschichte‘ in Berlin haltgemacht“ *Die Welt*

„Ich hoffe und wünsche, dass viele Menschen diese stille und unspektakuläre Inszenierung wahrnehmen und sich erinnern an die Zeit der Mauer, als einzig der Himmel über Berlin ungeteilt war.“

Wolfgang Thierse, Vizepräsident des Deutschen Bundestages und Schirmherr der Engel über Berlin.

„Ich war gestern eine der zahlreichen Besucher des Einheitsfestes. Der Moment, in dem ich die Engel entdeckte, war einfach magisch. Ich bekam eine Gänsehaut, die Tränen schossen mir in die Augen. Ich war einfach so fasziniert. Sie haben mich in ihren Bann gezogen. Tolle Aktion! Ich hoffe, man sieht Euch wieder. Danke für diesen Moment.“ *Besucherin aus Berlin*

“As if Walter Benjamin’s ‘angel of history’ had alighted in Berlin” *Die Welt*

“I hope and wish that as many people as possible experience this gentle, unsensational performance and remember the era of the wall, when only the sky above Berlin remained undivided.”
Wolfgang Thierse, vice president of the Bundestag and patron of Angels above Berlin

“Yesterday I was one of the many visitors to the festival of reunification. The moment when I saw the angels was simply magical. I broke out in goose pimples and tears rose to my eyes. I was simply fascinated. They held me in their spell. What a great idea! I hope we’ll meet again soon. Thank you for this moment.” *A visitor from Berlin*



Engel über Zollverein

9. Januar 2010. Eröffnungsfeier der Europäischen Kulturhauptstadt auf dem Weltkulturerbe Zeche Zollverein in Essen.

Die Engel zeigen sich auf der Schwarzen Seite der Kokerei. Sie verkörpern Geschichten des ehemaligen Bergarbeiterlebens der letzten hundert Jahre: ein Kanarienvogelzüchter, der seine Liebe zu den Vögeln in der Zeche fand, die Tiere wurden in den Stollen mitgenommen um den Sauerstoffgehalt zu testen; ein italienischer Gastarbeiter, der sein Glück bei „Glück auf!“ gefunden hat; eine Bergarbeiterfrau, die sich bei jedem Zu-spät-Kommen um das Leben ihres Mannes sorgte...

Angels above the Zollverein

9 January 2010. The opening celebrations of the European Capital of Culture at the UNESCO world heritage site, the Zollverein, a former colliery in Essen.

The angels appear on the black face of the coking plant. They represent stories from former miners' lives over the previous hundred years: a canary breeder who only discovered his love of the birds in the mine, where they were brought to test the oxygen levels; an Italian migrant worker who got lucky down the pit; a miner's wife who worried for her husband's safety every time he came home late...

Theater Anu
Tel. 0049/(0)30.263.959.99
www.theater-anu.de

Bartel Meyer
Tel. 0049/(0)30.440.243.09
www.lebende-statuen.de

